



Zertifikat

über die Anerkennung von Bauteilen und Systemen

Inhaber der Anerkennung:

Merten GmbH
Fritz-Kotz-Str. 8
DE-51674 Wiehl

Die Anerkennung umfasst nur das angegebene Bauteil/System in der zur Prüfung eingereichten Ausführung

- mit den Bestandteilen nach Anlage 1,
- dokumentiert in den technischen Unterlagen nach Anlage 2,
- zur Verwendung in den angegebenen Einrichtungen der Brandschutz- und Sicherheitstechnik. Bei der Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung sind die Hinweise/Bemerkungen nach Anlage 3 zu beachten.

Die Gültigkeit der Anerkennung kann auf Antrag verlängert werden. Antrag auf Verlängerung ist spätestens 6 Monate vor Ablauf der Gültigkeit zu stellen.

Das Zertifikat darf nur unverändert und mit sämtlichen Anlagen vervielfältigt werden. Alle Änderungen der Voraussetzungen für die Anerkennung sind der VdS-Zertifizierungsstelle – mitsamt den erforderlichen Unterlagen – unverzüglich zu übermitteln.

Eine Werbung mit der VdS-Anerkennung des Produktes muss den Inhalt des Zertifikates korrekt wiedergeben und darf nicht auf wettbewerbsrechtswidrige Art und Weise erfolgen.

Anerkennungs-Nr.:	Anzahl der Seiten:	Gültig vom:	Gültig bis:
G 207049	6	12.07.2010	11.07.2014

Gegenstand der Anerkennung:

Rauchwarnmelder
Typen Argus Rauchmelder Connect Typ 5480xx und Argus
Rauchmelder Connect Longlife 5481xx

Verwendung:

für den Privatbereich

Anerkennungsgrundlagen:

DIN EN 14604:2009-02 - Rauchwarnmelder
VdS 2344:2005-12 - Verfahrensrichtlinien

Köln, den 12.07.2010

Schüngel

Geschäftsführer

i. V. Hesels

Leiter der Zertifizierungsstelle



DAT-ZE 005/92

VdS Schadenverhütung GmbH
Zertifizierungsstelle
Amsterdamer Str. 17-4
D-50735 Köln

Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) akkreditiert als Zertifizierungsstelle für die Bereiche Brandschutz- und Sicherheitstechnik von der Deutschen Akkreditierungsstelle Technik (DATech)

zur Anerkennung Nr. G 207049

vom 12.07.2010

Der Gegenstand der Anerkennung umfasst folgende Bestandteile:

Bezeichnung des Gegenstandes	Type	Kenn-Nr. des Antragstellers	Bei Systemen: Anerkennungs- Nummer der System- Bestandteile
Rauchwarnmelder	Argus Rauchmelder Connect Typ 5480xx		
Rauchwarnmelder	Argus Rauchmelder Connect Longlife Typ 5481xx		

zur Anerkennung Nr. G 207049

vom 12.07.2010

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
VdS Prüfbericht Nummer BMA 06079 vom 25.04.2007 VdS Prüfbericht Nummer BMA 07067 vom 28.09.2007 VdS Prüfbericht Nummer BMA 10073 vom 01.06.2010 VdS Prüfbericht Nummer SW-2007252 vom 23.08.2007			
Schaltplan Baugruppen	BS5480B1 / Index 08	22.09.2009	5
Piezo Transducer	PSE5470-30 / Index 01	20.04.2010	1
Rauchkammer-Unterteil	Z_5470-01 / Index 00	10.03.2006	1
Rauchkammer-Oberteil	Z_5470-02 / Index 01	10.01.2007	1
Rauchleitring	Z_5470-03 / Index 02	04.09.2007	1
Außengehäuse lackiert	Z_5470-04 / Index 00	27.02.2006	1
Abdeckung Rauchmelder	Z_5470-05 / Index 02	10.04.2007	1
Sockel niedrig	Z_5470-06 / Index 03	23.03.2010	1
Sockel hoch	Z_5470-07 / Index 01	14.09.2008	1
Tastknopf mit Lichtleiter	Z_5470-08 / Index 00	14.03.2006	1
Schutzgitter	Z_5470-09 / Index 01	24.05.2006	1
Schutzgitter gebogen	Z_5470-10 / Index 00	23.05.2006	1
Kontaktfeder	Z_5470-15 / Index 00	27.02.2006	1

zur Anerkennung Nr. G 207049

vom 12.07.2010

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
Messingbuchse	Z_5470-16 / Index 00	03.03.2006	1
Klemmgehäuse	Z_5470-17 / Index 00	09.03.2006	1
Boden Klemmblock	Z_5470-18 / Index 00	10.03.2006	1
Abdeckfolie	Z_5470-19 / Index 01	25.09.2006	1
Abdeckung lackiert	Z_5470-23 / Index 00	27.03.2006	1
LED bearbeitet	Z_5470-26 / Index 01	15.01.2007	1
Diode bearbeitet	Z_5470-38 / Index 00	18.07.2007	1
Anschluss 9V Batterie	Z_5470-39 / Index 00	20.07.2006	1
Sockel niedrig lackiert	Z_5470-43 / Index 00	27.03.2006	1
Sockel hoch lackiert	Z_5470-53 / Index 00	27.03.2006	1
Außengehäuse lackiert	Z_5470-63 / Index 00	27.03.2006	1
Rauchmelder bedruckt	Z_5470-73 / Index 00	20.07.2006	1
Typenschild	Z_5480-10 / Index 03	23.06.2010	1
Typenschild	Z_5480-11 / Index 01	22.07.2009	1
Typenschild	Z_5480-12 / Index 03	23.06.2010	1
Anleitung	V5480-581-01	07.2007	2

zur Anerkennung Nr. G 207049

vom 12.07.2010

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

Die Rauchwarnmelder Typ Argus Rauchmelder Connect sind für den Einsatz im Privatbereich vorgesehen.

Die Rauchwarnmelder können sowohl per Draht als auch per Funk miteinander verbunden werden.

Bei der Funkvernetzung besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Netz-Identnummern (ID) zu vergeben. Diese IDs werden mit vier Dipschaltern des Schalterblocks direkt neben der Vernetzungsklemme eingestellt.

Bei Auslösen eines Rauchmelders lösen dann alle weiteren Rauchmelder, die die gleiche Gruppen-ID haben und innerhalb des Senderadius liegen, den Warnton aus (die LED leuchtet nur am auslösenden Rauchwarnmelder). Diese Rauchmelder können das Signal nicht mehr per Funk weitersenden, da sie nur Empfänger oder Sender sein können.

Daher sind folgende Punkte zu beachten:

- Die maximale Anzahl der zu vernetzenden Melder ist auf 40 begrenzt. Dabei ist es unerheblich, ob die Verbindungen untereinander per Funk oder per Draht bestehen.
- Aufgrund der maximalen Reichweite von 30 m (Freifeldbedingungen) der Funkmodule für Rauchmelder ergibt sich eine die Geräte umgebende Funkzelle mit einem Durchmesser von 30 m. Innerhalb einer solchen Funkzelle dürfen maximal 10 Rauchmelder Connect per Funk miteinander vernetzt werden.
- Wenn die Rauchmelder Connect per Kabel (Zweidraht) miteinander verbunden werden, bilden sie eine verdrahtete Linie. Innerhalb einer solchen Linie sind maximal 2 funkvernetzte Rauchwarnmelder erlaubt. Diesen beiden Rauchwarnmeldern müssen immer unterschiedliche Gruppen-IDs zugeordnet werden. Bei allen anderen Rauchwarnmeldern dieser verdrahteten Linie muss der Funkbetrieb ausgeschaltet sein.
- Falls in der verdrahteten Linie bereits zwei funkvernetzte Rauchwarnmelder vorhanden sind, so dürfen per Funk keine weiteren verdrahteten Linien an dieses System angeschlossen werden.

zur Anerkennung Nr. G 207049

vom 12.07.2010

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

- Ist in verdrahteten Linien jeweils nur ein funkvernetzter Rauchwarnmelder vorhanden, dürfen bis zu 10 verdrahtete Linien per Funk miteinander vernetzt werden. Die funkvernetzten Rauchwarnmelder dieser verdrahteten Linien müssen sich alle in einer gemeinsamen Funkzelle befinden.

Das „xx“ in der Typenbezeichnung stellt einen Farbcode dar. Die Endzahl 19 würde eine Lackierung in Polarweiß bedeuten. Die Endzahl 60 steht für Aluminiumlackierung. Weitere Farbvarianten sind möglich.

Die Batterie ist nach Herstellerangabe auszutauschen, jedoch spätestens bei der Batteriestörmeldung.

Bei Verwendung einer Lithiumbatterie ist diese nach 5 Jahren auszutauschen.

Es ist die Bedienungs- und Montageanleitung des Herstellers zu beachten.

Folgende Batterien dürfen mit den Meldern verwendet werden:

1. Argus Rauchmelder Connect Typ 5480xx:

Alkaline:

Duracell plus MN1604

DAIMON MN1604

2. Argus Rauchmelder Connect Longlife Typ 5481xx:

Lithium:

UltralifeU9VL-J